

**DIN 820-4****DIN**

ICS 01.120

Ersatz für  
DIN 820-4:2000-01**Normungsarbeit –  
Teil 4: Geschäftsgang**Standardization –  
Part 4: Working procedureNormalisation –  
Partie 4: Mode de procédure

Gesamtumfang 19 Seiten

# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>1 Anwendungsbereich</b> .....	<b>5</b>
<b>2 Normative Verweisungen</b> .....	<b>5</b>
<b>3 Begriffe</b> .....	<b>5</b>
<b>4 Arbeitsablauf</b> .....	<b>6</b>
<b>4.1 Beginn der Normungsarbeit</b> .....	<b>6</b>
<b>4.1.1 Allgemeines</b> .....	<b>6</b>
<b>4.1.2 Nationales Norm-Projekt</b> .....	<b>6</b>
<b>4.1.3 Europäisches oder internationales Norm-Projekt</b> .....	<b>7</b>
<b>4.2 Norm-Vorlage</b> .....	<b>8</b>
<b>4.2.1 Nationales Norm-Projekt</b> .....	<b>8</b>
<b>4.2.2 Europäisches oder internationales Norm-Projekt</b> .....	<b>8</b>
<b>4.3 Manuskript für den Norm-Entwurf</b> .....	<b>8</b>
<b>4.3.1 Nationales Norm-Projekt</b> .....	<b>8</b>
<b>4.3.2 Übernahme europäischer oder internationaler Norm-Projekte</b> .....	<b>9</b>
<b>4.4 Norm-Entwurf</b> .....	<b>9</b>
<b>4.4.1 Nationales Norm-Projekt</b> .....	<b>9</b>
<b>4.4.2 Europäisches oder internationales Norm-Projekt</b> .....	<b>11</b>
<b>4.5 Manuskript für Norm</b> .....	<b>11</b>
<b>4.5.1 Nationales Norm-Projekt</b> .....	<b>11</b>
<b>4.5.2 Übernahme europäischer oder internationaler Norm-Projekte</b> .....	<b>12</b>
<b>4.6 Aufnehmen in das Deutsche Normenwerk</b> .....	<b>12</b>
<b>4.7 Verfolgen des Arbeitsfortschrittes</b> .....	<b>12</b>
<b>5 Schlichtungsverfahren und Schiedsverfahren</b> .....	<b>12</b>
<b>6 Sonderfälle</b> .....	<b>13</b>
<b>6.1 Spezifikation</b> .....	<b>13</b>
<b>6.1.1 Allgemeines</b> .....	<b>13</b>
<b>6.1.2 Vornorm-Verfahren</b> .....	<b>14</b>
<b>6.1.3 Fachbericht-Verfahren</b> .....	<b>14</b>
<b>6.2 Beiblatt</b> .....	<b>14</b>
<b>6.3 Übersetzungen von DIN-Normen</b> .....	<b>15</b>
<b>6.4 Manuskriptverfahren</b> .....	<b>15</b>
<b>6.5 Übernehmen von Arbeitsergebnissen anderer Institutionen als Deutsche Norm</b> .....	<b>15</b>
<b>6.6 Veröffentlichen von Normen und Norm-Entwürfen in elektronischer Form</b> .....	<b>16</b>
<b>7 Überprüfen aktueller Normen</b> .....	<b>16</b>
<b>8 Ersatzloses Zurückziehen von Normen</b> .....	<b>16</b>
<b>9 Arbeitsweise in den Arbeitsausschüssen</b> .....	<b>17</b>
<b>9.1 Grundsätze des Geschäftsgangs</b> .....	<b>17</b>
<b>9.2 Patentrechte und Schutzrechte</b> .....	<b>17</b>
<b>9.3 Informationen der Öffentlichkeit</b> .....	<b>17</b>
<b>10 Einheitlichkeit des Normenwerkes</b> .....	<b>17</b>
<b>11 Veröffentlichen von Normen und Norm-Entwürfen und Aktualität von Normen</b> .....	<b>18</b>
<b>Literaturhinweise</b> .....	<b>19</b>

## Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 173-00-01 AA „Normungsgrundsätze (ANG)“ erarbeitet.

Der Geschäftsgang nationaler Norm-Projekte ist gegenüber DIN 820-4:2000-01 unverändert im Abschnitt 4 wiedergegeben.

Deutsche Spiegelarbeit ist erforderlich aufgrund

- Europäisierung und Globalisierung
- Verlagerung der Arbeitsebene auf europäische und internationale Normungsorganisationen.

Nach der Deutschen Normungsstrategie [1] ist es ein Ziel des DIN, durch Normung und Standardisierung Deutschlands Stellung als eine der führenden Wirtschaftsnationen zu sichern. Deshalb ist es die Aufgabe der Geschäftsstellen der Normenausschüsse des DIN, die deutschen interessierten Kreise schon bei der Normenerstellung so transparent und reibungsfrei wie möglich an der europäischen und internationalen Normungsarbeit zu beteiligen.

Bei der Übernahme einer Europäischen oder Internationalen Norm richtet sich der Geschäftsgang nationaler Norm-Projekte nach dem Geschäftsgang der europäischen und internationalen Arbeitsebene.

Zum besseren Verständnis des Geschäftsganges nationaler Norm-Projekte ist die Betrachtung der Geschäftsgänge der europäischen Normungsebene in der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung — Teil 2 [2] sowie der ETSI-Direktiven [6], der Geschäftsgänge der internationalen Normungsebene in den ISO/IEC-Direktiven — Teil 1 [3] und den Supplements für ISO [4] und IEC [5] erforderlich.

DIN 820 *Normungsarbeit* besteht aus:

- *Teil 1: Grundsätze*
- *Teil 2: Gestaltung von Dokumenten*
- *Teil 3: Begriffe*
- *Teil 4: Geschäftsgang*
- *Teil 11: Gestaltung von Normen mit sicherheitstechnischen Festlegungen, die VDE-Bestimmungen oder VDE-Leitlinien sind*
- *Teil 12: Gestaltung von Normen mit sicherheitstechnischen Festlegungen*
- *Teil 13: Übernahme europäischer Dokumente von CEN, CENELEC und ETSI — Gestaltung der Dokumente*
- *Teil 15: Übernahme internationaler Dokumente von ISO und IEC — Gestaltung der Dokumente*
- *Teil 120: Leitfaden für die Aufnahme von Sicherheitsaspekten in Normen*